

## Leute, Leute



Die Holunder-Manie in der Hohen Börde treibt immer neue Blüten. Vom Niederdodeleber Kontor aus hat es schon lange seinen Siegeszug quer durch die Region angetreten. Endlich weiß die kluge Hausfrau hierzulande, was man aus den weißen Blüten und pinkfarbenen Beeren alles herstellen kann: Sirup, Likör, Kernöl, leckere Kuchen und Torten und sogar Seife. Kein Wunder, dass auch die Frau an der Spitze der Verwaltung der Hohen Börde infiziert ist. Bürgermeisterin **Steffi Trittel** besitzt nicht nur ein pinkfarbenes Fahrrad, das sie „mein Holunderrad“ nennt, sie fährt auch sehr gern auf dem neuen Holunderweg und bewirtet Gäste mit süßen Holunder-Spitzbuben. (rms)